

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

**DER IT-POWER SERVICES DEUTSCHLAND GMBH (IT-PS)
FÜR CLOUD-SERVICES**

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Cloud-Services von IT-PS. Als Cloud Service gelten unter anderem die Bereitstellung von Leistungen wie; Software as a Service (SaaS), Platform as a Service (PaaS)- und Infrastructure as a Service (IaaS), sowie die Bereitstellung von Speicherkapazitäten, Rechenleistung von Computern bzw. Softwarelösungen, „off Premise“, also nicht am Kundenstandort.

Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, soweit sie von diesen AGB oder von IT-PS schriftlich bestätigten Änderungen und Ergänzungen abweichen, werden hiermit ausdrücklich abbedungen. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform und gelten nur für den jeweiligen einzelnen Geschäftsfall.

- 1.1. Diese AGB gelten bis zur Herausgabe neuer AGB für Cloud-Services durch IT-PS auch für alle zukünftigen vertraglichen Beziehungen.

§ 2 VERTRAGSGEGENSTAND

- 2.1 Mit Vertragsabschluss erhält der Kunde die räumlich unbeschränkte, zeitlich auf die Dauer des Vertragsverhältnisses befristete, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Bewilligung zur Speicherung und Verwaltung seiner Daten sowie Nutzung der vertraglich vereinbarten Rechenleistung auf der von IT-PS betriebenen IT-Infrastruktur in den Cloud-Rechenzentren von IT-PS (im Folgenden kurz: Cloud-Service). Dadurch wird dem Kunden ermöglicht, die auf Servern von IT-PS und/oder von dieser beauftragten Drittanbietern verfügbaren Cloud-Services (siehe § 3) für eigene Zwecke zu nutzen.
- 2.2 Der Kunde mietet den Cloud-Service ausschließlich für seine internen Geschäftszwecke und im Rahmen der Bestimmungen des vorliegenden Vertrags. Die Cloud-Services werden dem Kunden entgeltlich, zur Nutzung auf Zeit überlassen.

- 2.3 Im Fall, dass der Kunde personenbezogene Daten im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf dem Cloud-Speicherplatz abspeichern möchte, ist hierfür eine eigene Vereinbarung mit IT-PS erforderlich (sog. Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art 28 DSGVO; siehe unten § 11.)

§ 3

LEISTUNGSBESCHREIBUNG, VERFÜGBARKEIT

- 3.1 IT-PS gewährt dem Kunden für die Dauer des Vertrags das räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung der vereinbarten Cloud-Services. Der Service umfasst, abhängig von der vertraglichen Absprache im Einzelfall, insbesondere folgende Leistungen:
- Software as a Service (SaaS)*
 - Platform as a Service (PaaS)*
 - Infrastructure as a Service (IaaS)*
 - Server Housing*
 - Bereitstellung von Rechenzentrumsinfrastruktur*
 - Bereitstellung von Speicherkapazitäten*
 - Bereitstellung von Rechenleistung von Computern*
 - Bereitstellung von Softwarelösungen*
- 3.2 Der konkrete Leistungsinhalt der Cloud-Services samt der technischen Spezifikation wird individuell zwischen dem Kunden und IT-PS vereinbart. Maßgebend für Umfang, Art und Qualität der Lieferungen und Leistungen ist der beiderseits unterzeichnete Vertrag, oder die von IT-PS unterzeichnete Auftragsbestätigung. Nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung, oder der schriftlichen Bestätigung durch IT-PS.
- 3.3 IT-PS ist berechtigt, den Leistungsinhalt der Cloud-Services bei technologischen Weiterentwicklungen zu verändern und anzupassen. IT-PS verständigt den Kunden rechtzeitig vor jeder Änderung.
- 3.4 Die von IT-PS zur Verfügung gestellten Cloud-Services sind grundsätzlich 24 Stunden pro Tag, sieben Tage pro Woche, 52 Wochen pro Jahr verfügbar. Dabei ist von einer geplanten Verfügbarkeitsquote von ca. 99,5 % pro Beobachtungszeitraum (Quartal) auszugehen. Bei der Berechnung der Verfügbarkeit

werden Wartungsfenster nicht miteinbezogen. Wartungen finden grundsätzlich im Zeitraum Samstag von 00.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr CET/CEST statt. Diese reservierten Zeitfenster werden nur bei Bedarf für Wartungsarbeiten in Anspruch genommen. In dringenden Fällen können Wartungen auch außerhalb dieser Zeitfenster stattfinden. Ist der Bedarf für Wartungsarbeiten gegeben, werden diese vorab angekündigt.

§ 4 PFLICHTEN DES KUNDEN

- 4.1 Zur Nutzung der Cloud-Services sind lediglich der Kunde von IT-PS sowie beim Kunden beschäftigte Arbeitnehmer berechtigt. Sollte der Kunde eine Nutzung der Cloud-Services durch Dritte wünschen, so bedarf dies der schriftlichen Zustimmung durch IT-PS. Jeder Kunde hat sich selbst von der Identität der zugriffsberechtigten Personen zu überzeugen.
- 4.2 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass bei ihm eine geeignete Software sowie Hardware zur Nutzung der ausgewählten Cloud-Services zum Einsatz kommt.
- 4.3 Der Kunde sichert selbst in regelmäßigen Abständen alle betroffenen Daten und erstellt Backups davon, sofern vertraglich nicht anders vereinbart. Weiteres sorgt er selbst dafür, dass gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten von Daten eingehalten werden.
- 4.4 Verantwortlich für den Inhalt bzw. die sonstige Beschaffenheit der gespeicherten Daten sowie das Nutzungsverhalten ist ausschließlich der Kunde selbst. Die diesbezügliche Verantwortung des Kunden bemisst sich so, als ob die Datenspeicherung auf seiner eigenen Hard- und Software hausintern erfolgen würde. Der Kunde darf daher die von IT-PS vertragsgemäß erbrachten Leistungen ausschließlich in Übereinstimmung mit den jeweiligen maßgeblichen nationalen, internationalen, zwischenstaatlichen und supranationalen Rechtsvorschriften nutzen. Insbesondere, aber nicht abschließend, wird daher der Kunde
 - a) keine Spam-Mails oder anderweitige Massen- oder unverlangte Mails versenden;
 - b) keine rechtsverletzenden Inhalte oder anderweitig rechtswidrige oder unerlaubte Inhalte speichern oder versenden;

- c) keine Softwareviren, Trojaner und andere Schadsoftware oder andere schädliche Computercodes, Dateien, Skripte, Spione oder Programme erstellen oder einsetzen und/oder dem Kunden bekannte (im Sinn von kennen müssen) Softwareviren etc. versenden oder speichern;
 - d) keine die Integrität oder Leistung der IT-PS oder von ihr gespeicherte Daten beeinträchtigenden oder störenden Maßnahmen setzen;
 - e) nicht versuchen, sich einen unbefugten Zugang – insbesondere durch die Annahme der Identität anderer Benutzer bzw. durch die Benutzung falscher Identitätsinformationen – zum Cloud-Service oder dem diesen zugehörigen Systemen oder Netzwerken zu verschaffen.
- 4.5 Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, IT-PS unverzüglich jede unbefugte Nutzung seiner Benutzer-Accounts sowie jede andere dem Kunden bekannt gewordene oder vom Kunden vermutete Verletzung von Datensicherheitsbestimmungen per E-Mail an IT-PS anzuzeigen. In diesen Fällen hat der Kunde unverzüglich alle zumutbaren Maßnahmen zur sofortigen Unterbindung derartiger Verletzungen der Datensicherheit zu ergreifen.

§ 5

VERTRAGSABSCHLUSS

- 5.1 Grundlage der Geschäftsbeziehungen ist der jeweilige Vertrag, in dem alle vereinbarten Dienstleistungen (Leistungsumfang) sowie die Vergütung festgehalten werden.
- 5.2 Mit Vertragsabschluss erklärt der Kunde, dass die vertragsgegenständliche Leistungsbeschreibung von ihm geprüft wurde und die vereinbarten Leistungen seinen Anforderungen entsprechen.
- 5.3 Von Angestellten oder Beauftragten von IT-PS gemachte Zusicherungen sind unerheblich, soweit sie nicht von deren Geschäftsführung schriftlich bestätigt werden.
- 5.4 Die Angebote von IT-PS sind freibleibend. Der Vertrag gilt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung von IT-PS als angenommen.

§ 6 PREISE UND ZAHLUNG

- 6.1 Die Höhe des Entgelts wird in der jeweils gültigen Preisliste oder im Vertrag von IT-PS ausgewiesen und versteht sich exklusive Umsatzsteuer. Mit Vertragsabschluss bestätigt der Kunde deren Kenntnis und Angemessenheit. Gespräche zu Preisanpassungen werden zwischen den Parteien einmal pro Kalenderjahr geführt. Die jeweils andere Partei darf diese Gespräche nicht unbillig verweigern. Sollte es innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten zu keiner einvernehmlichen Einigung hinsichtlich einer Preisanpassung kommen, erhöhen sich sämtliche Angebotspreise automatisch um 3%.
- 6.2 Die Vergütung entsteht auch für alle vertraglichen Leistungen, die aus einem nicht von IT-PS zu vertretendem Grund, nicht zur bestimmungsgemäßen Umsetzung gelangen.
- 6.3 Für Cloud-Services beträgt das Zahlungsziel 30 Tage.
- 6.4 Das Entgelt ist ohne jeden Abzug zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig. Bei Verzug ist IT-PS berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Bei Überschreiten des Zahlungsziels behält es sich IT-PS vor, Mahngebühren in der Höhe von EUR 40,00 netto für jede (eigene) Mahnung und sämtliche anfallenden Kosten für Betreuungsschritte durch Dritte (Rechtsanwaltskosten bzw Kosten von Inkassobüros) nach dem jeweils geltenden Rechtsanwaltstarif bzw nach den Bestimmungen der Inkassogebührenverordnung zu verrechnen.
- 6.5 Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Vertragserfüllung durch IT-PS. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigt IT-PS, die vereinbarten Cloud-Services aus wichtigem Grund zu kündigen (siehe § 7.3).
- 6.6 Zahlungen können mit schuldbefreiender Wirkung nur an IT-PS direkt geleistet werden. Sind mehrere Forderungen gegen den Kunden offen, so werden Zahlungen des Kunden auf die jeweils älteste Forderung angerechnet. Die Anrechnung erfolgt stets zunächst auf allfällige Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung.

§ 7 VERTRAGSDAUER, VERTRAGSBEENDIGUNG

- 7.1 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- 7.2 Das Vertragsverhältnis kann von jeder Vertragspartei, auch ohne Angabe von Gründen, unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist gekündigt werden.
Die Kündigung hat entweder schriftlich oder per E-Mail an die im Vertrag genannte Postanschrift oder E-Mail-Adresse zu erfolgen.
- 7.3 Darüber hinaus sind die Vertragsparteien berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund für IT-PS liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde in Zahlungsverzug gerät. Das heißt, dass trotz Mahnung nicht spätestens 14 Tage nach Ablauf der in der Mahnung gesetzten Frist das ausstehende Entgelt bezahlt wurde.
- 7.4 Kündigungserklärungen des Kunden sind schriftlich per E-Mail an office@it-ps.de oder postalisch an die im Vertrag genannte Postanschrift zu übermitteln. Dieser hat dabei zu seiner Identifikation Name, Firma, Adresse, Firmenbuchnummer, UID und seine bei IT-PS hinterlegte (registrierte) E-Mail-Adresse zur Rechtswirksamkeit der Kündigung anzugeben. Eine Kündigung seitens IT-PS erfolgt an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse.
- 7.5 Binnen zwei Wochen nach ordentlicher Vertragskündigung (§ 7.2) informiert IT-PS den Kunden über die bevorstehende Beendigung des Vertrags und die Berechtigung von IT-PS, die vom Kunden gespeicherten Daten (Kundendaten) im bereitgestellten Cloud-Speicherplatz zu löschen. IT-PS ist berechtigt, die im Cloud-Speicherplatz vom Kunden gespeicherten Daten nach Ablauf einer Frist von mindestens drei Monaten gerechnet ab Vertragsbeendigung endgültig – das heißt nicht wiederherstellbar – zu löschen. Diese Löschung erfolgt durch IT-PS ungeachtet der Qualität, Beschaffenheit, Werthaltigkeit und der Bedeutung dieser Daten für den Kunden. Auf Wunsch des Kunden, der bei IT-PS vor Ablauf von drei Monaten ab der Vertragsbeendigung schriftlich per E-Mail einzulangen hat, ist IT-PS bereit, vom Kunden konkret bezeichnete Daten gegen ein im Einzelfall festzulegendes Entgelt dem Kunden auf maschinenlesbaren Aufzeichnungsträgern binnen einem Monat auszuhändigen. Dokumente in den Kundendaten werden in dem technischen Format, in dem sie vom Kunden ein-

gestellt wurden, und Metadaten der Kundendaten im XML-Format ausgehändigt. IT-PS empfiehlt daher, dass der Kunde vor dem Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrags seine Daten selbst aus dem Cloud-Speicherplatz sichert und zu sich zurücknimmt.

§ 8 GEWÄHRLEISTUNG

- 8.1 IT-PS leistet Gewähr dafür, dass die Leistungsmerkmale sowie die Verfügbarkeit der Cloud-Services den in § 3 dieser AGB und dem zwischen IT-PS und dem Kunden abgeschlossenen Vertrag beschriebenen Leistungsmerkmalen entsprechen. IT-PS ist jedoch darauf angewiesen, dass Datenfernübertragungsmedien nutzbar vorhanden sind und eine angemessene Energieversorgung verfügbar ist. Ist IT-PS diesbezüglich an der Leistungserbringung außerhalb ihrer Verantwortung gelegenen Gründen gehindert oder verhindert, leistet IT-PS diesbezüglich keine Gewähr und trifft IT-PS hieraus keine Haftung.
- 8.2 Steht der Cloud-Service dem Kunden nicht vertragsgemäß zur Verfügung, so ist dies vom Kunden umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen ab Kenntnis, an IT-PS zu melden. Sofern es für IT-PS möglich ist, wird der Cloud-Service entsprechend der Leistungsbeschreibung gemäß § 3 dieser AGB und dem zwischen IT-PS und dem Kunden abgeschlossenen Vertrag innerhalb einer angemessenen Frist wiederhergestellt.
Der Kunde ist jedoch berechtigt, den Vertrag aufzulösen, sofern es sich nicht um einen bloß geringfügigen Mangel handelt, oder die Minderung des Leistungsentgelts zu verlangen, wenn die Wiederherstellung durch IT-PS fehlschlägt, insbesondere unmöglich ist bzw. IT-PS in einem angemessenen Zeitraum nicht gelingt, von IT-PS verweigert oder von IT-PS schuldhaft verzögert wird.
- 8.3 Für unwesentliche Mängel besteht kein Gewährleistungsanspruch. Mängel, die lediglich einen Teil des vereinbarten Cloud-Services betreffen, berechtigen nicht zur Beanstandung der restlichen vereinbarten Cloud-Services.

§ 9 HAFTUNG, SCHADENERSATZ

- 9.1 IT-PS haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit sowie nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.
- 9.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von IT-PS der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des hier in Rede stehenden Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.
- 9.3 Eine weitergehende Haftung von IT-PS besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung von IT-PS für anfängliche Mängel, soweit nicht die Voraussetzungen von § 9.1 bzw. § 9.2 vorliegen.
- 9.4 Weiters ist eine Haftung durch IT-PS für den Verlust von Daten des Kunden ausgeschlossen. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, seine Daten in regelmäßigen Abständen zu sichern (§ 4.3).
- 9.5 Das Recht des Kunden auf Gewährleistung bleibt nach Maßgabe des § 8 unberührt.
- 9.6 Soweit die Haftung von IT-PS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter und Erfüllungshelfen von IT-PS.
- 9.7 IT-PS übernimmt keine Haftung für die vom Kunden im Rahmen des Cloud-Services gespeicherten und verarbeiteten Daten, der Kunde ist selbst für diese Daten verantwortlich. Daher verpflichtet sich der Kunde, die Cloud-Service von IT-PS nur in Übereinstimmung mit den Gesetzen zu nutzen.
- 9.8 Bei eigenmächtigen Änderungen an Cloud-Services durch den Kunden oder Dritte übernimmt IT-PS keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Insbesondere besteht keine Haftung der IT-PS für durch den Kunden veranlasste Löschungen, Korrekturen, Änderungen, Beschädigungen, Verluste oder unterlassene Speicherungen von Daten. Dieser ausdrückliche Haftungsausschluss umfasst auch Softwareviren sowie jegliche andere schädliche Computercodes, Dateien, Skripte oder Programme, die in den gespeicherten Daten enthalten sein mögen.

Ferner übernimmt IT-PS insbesondere keine Haftung für Fehler, die auf unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind.

- 9.5 Insoweit IT-PS eine Schadenersatzpflicht trifft, ist IT-PS berechtigt, sich dadurch von allen Ansprüchen zu befreien, dass dem Kunden alle Ansprüche der IT-PS gegenüber einem Haftpflichtversicherer abgetreten werden.

§ 10 SUPPORTLEISTUNG

10.1 Der Kunde ist berechtigt von IT-PS Supportleistungen zu erhalten. Supportanfragen und Meldungen eines Fehlers an IT-PS haben ausschließlich schriftlich per E-Mail an it@it-ps.at oder telefonisch zu erfolgen.

10.2 Die Supportleistungen werden in folgende Kategorien gegliedert:

- a) Kundensupport bei Problemen hinsichtlich der Anwendung der Cloud-Services.
- b) Fehlersupport, sofern die Cloud-Services nicht der Leistungsbeschreibung gemäß § 3 oder des Vertrags zwischen IT-PS und dem Kunden entsprechen.
- c) Fehlersupport, sofern die Cloud-Services nicht die Verfügbarkeit gemäß § 3 aufweisen.
- d) Zurverfügungstellung und Installation von Updates.
- e) Darüber hinaus gehende vertraglich vereinbarte Supportleistungen

10.3 Bei der Meldung eines Supportfalls hat die Beschreibung des Supportfalls in detaillierter Weise derart zu erfolgen, sodass es für IT-PS möglich ist, die Supportleistung effizient auszuführen.

10.4 Der Fehlersupport kann unterbleiben, wenn die Behebung des Fehlers für IT-PS im Vergleich zur fehlerbedingten Funktionseinbuße einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen würde. Wenn die Behebung des Fehlers mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist, besteht für beide Parteien die Möglichkeit einer Kündigung gemäß § 7.3 dieser AGB.

10.6 In folgenden Fällen handelt es sich nicht um Fehler, die den Kunden zur Inanspruchnahme einer Supportdienstleistung berechtigen:

- a) Der Fehler ist unerheblich und die Cloud-Services können vom Kunden weiterhin uneingeschränkt genutzt werden.

- b) Der Fehler ist auf eine unberechtigte Änderung der Cloud-Services oder auf eine unsachgemäße Behandlung durch den Kunden zurückzuführen.

§ 11 DATENSCHUTZ, KUNDENDATEN

- 11.1 Sofern es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommt, verpflichten sich die Vertragsparteien dazu, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten.
- 11.2 Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch IT-PS erfolgt nur im Rahmen eines gesonderten Vertrags (vgl. oben § 2.3). Hierfür schließen der Kunde und IT-PS zusätzlich einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO, welcher die wechselseitigen Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten regelt.
- 11.3 IT-PS speichert und verarbeitet Name, Adresse (Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und allfällige Faxnummer) und bei Bankeinzug auch die Kontodaten des Kunden. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt ausschließlich soweit, als dies zur Erfüllung dieses Vertrags notwendig ist, sowie im Rahmen der Bestimmungen der DSGVO und des BDSG.
- 11.4 Die vom Kunden gespeicherten Daten und Dateninhalte (Kundendaten) bleiben gegenüber IT-PS in seiner ausschließlichen Dispositions- und Verfügungsgewalt.
- 11.5 IT-PS sichert zu, auf die auf dem Cloud-Speicherplatz liegenden Daten und Dateninhalte (Kundendaten) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden nicht zuzugreifen, sondern diese Daten und Inhalte lediglich am Cloud-Speicherplatz zu speichern. IT-PS trägt daher auch keine Verantwortung – weder dem Kunden gegenüber noch Dritten gegenüber – für den Inhalt bzw. eine sonstige Beschaffenheit der Daten.

§ 12 VERTRAULICHKEIT

- 12.1 Im Rahmen des gegenständlichen Vertrags kann es auch dazu kommen, dass zwischen den Vertragsparteien vertrauliche Informationen ausgetauscht werden.
- 12.2 Vertrauliche Informationen im Sinne dieser AGB sind sämtliche von einer der Vertragsparteien im Rahmen des Vertrags für die Cloud-Services übergebenen oder hergestellten Unterlagen und mitgeteilten Daten im weitesten Sinne, nicht nur im Sinne der DSGVO oder des BDSG. Insbesondere sind dies in Daten enthaltene Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse im Sinne der EU-Richtlinie (EU 2016/943) über den Schutz vertraulichen Know-hows und vertraulicher Geschäftsinformationen (Geschäftsgeheimnisse).
- 12.3 Als vertraulich gelten nicht Informationen,
- f) die zum Zeitpunkt der Unterfertigung des Vertrags allgemein bekannt waren;
 - g) die zu einem späteren Zeitpunkt allgemein bekannt wurden, jedoch nicht durch eine Verletzung der Geheimhaltungsbestimmung dieser AGB;
 - h) die der Empfänger von einem Dritten, der zur Weitergabe der Informationen berechtigt ist, erhalten hat oder
 - i) über die sich die Parteien schriftlich einigen, sie nicht als vertraulich zu behandeln.
- 12.4 Die Vertragsparteien, insbesondere auch die Dienstnehmer der Vertragsparteien, behandeln vertrauliche Informationen streng vertraulich. Die vertraulichen Informationen werden nur für die gegenständliche Vertragsabwicklung, soweit dazu notwendig, verwendet.
- 12.5 Die Vertragsparteien halten einander für sämtliche Schäden aufgrund einer Verletzung dieser Verpflichtung unverzüglich schad- und klaglos.
- 12.6 Sofern in irgendeiner Form eine Verletzung der Geheimhaltung eingetreten ist, ist die davon betroffene Partei sofort schriftlich zu informieren.

§ 13

GERICHTSSTAND UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 13.1 Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesen AGB sowie Zusicherungen jeglicher Art bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzugehen.
- 13.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder der durch sie ergänzten Verträge ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. In diesem Fall wird anstelle der unwirksamen Bestimmung eine neue Regelung getroffen werden, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht oder am nächsten kommt.
- 13.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit Gegenforderungen gegen Forderungen von IT-PS aufzurechnen oder Zahlungen unter Berufung auf Mängel zurückzuhalten. Der Kunde darf nur gegen von IT-PS ausdrücklich anerkannte oder rechtskräftig festgestellte Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.
- 13.4 Die Parteien vereinbaren unwiderruflich Lüneburg als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben können, und dementsprechend ist jedes Verfahren, das sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergibt, vor diesem Gericht anhängig zu machen. Die Parteien unterwerfen sich unwiderruflich der Zuständigkeit dieses Gerichts und verzichten auf die Einrede des Gerichtsstands oder der Unzuständigkeit des Gerichts.
- 13.5 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
